

611 **Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse**

Der Gemeinderat Hausen nimmt den Bericht des 1. Bürgermeisters über den Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse vom 09.01.2019 vollinhaltlich zur Kenntnis.

- **Kauf eines Feldes**

Das Feld mit der Fl-Nr. 124 Gmkg. Hausen „Im Sand“ wurde erworben.

- **KEH 11 – Sanierung Kirchstraße Großmuß**

Wie bekannt, wollte der Landkreis Kelheim in diesem Jahr die Kirchstraße in Großmuß komplett sanieren. Nach Auskunft des Tiefbauamtsleiters, Herrn Andreas Fischer, hat die Regierung von Niederbayern ihre Förderzusage widerrufen. Der Landkreis wird diese Sanierung also heuer nicht durchführen, somit wird auch die Gemeinde den Gehweg und den Kanal nicht sanieren. Die gesamte Maßnahme wird auf das Jahr 2020 verschoben.

- **Tag der offenen Türe im Gemeinschafts- und Sporthaus**

Bürgermeister Ranftl berichtet von dem Tag der offenen Türe, welcher am 03.02.2019 stattfand. Der Tag kann als voller Erfolg mit ca. 200 Gästen verbucht werden.

Bürgermeister Ranftl bedankt sich nochmal bei allen Helfern und beim Frauenbund für Kaffee und Kuchen.

612 **Auftragsvergabe – Sanierung der Oswaldstraße**

Insgesamt wurde von 11 Firmen das Angebot angefordert, davon haben 6 zum Submissionstermin ihr Angebot abgegeben. Somit ergibt sich folgende Bieterfolge:

1. Firma Pritsch	Herrngiersdorf	753.357,04 € brutto
2. Rabenbauer	Prackenbach	754.590,42 € brutto
3. Stanglmeier	Abensberg	783.168,00 € brutto
4. Prem Straßenbau	Kelheim	796.013,34 € brutto
5. Strabag AG	Regensburg	829.590,39 € brutto
6. Roithmeier Tiefbau	Kelheim	912.839,48 € brutto

Die Kostenberechnung lag bei 708.792,56 €

Beschluss: Der Gemeinderat vergibt den Auftrag an das billigst bietende Unternehmen, die Firma Pritsch, zum Preis von 753.357,04 € brutto.

genehmigt

613 **Antrag auf Umwandlung Grün-/Pflanzfläche Oswaldstraße in Parkplätze**

Der Verwaltung liegt ein schriftlicher Antrag von Thomas Dürmayer, Wolfgang Riedl und Roland Schweiger vor. Sie beantragen, dass im Zuge der Sanierung der Oswaldstraße die geplante Grünfläche beim Anwesen Alfons Gmeinwieser in Parkplätze umgewandelt werden soll, damit diese für die Kirche oder schulische Veranstaltungen genutzt werden können. Wegen des vorhandenen Granit-Zweiteilers (Tiefboard) an der Straßenseite wäre dies technisch ohne größeren Aufwand umsetzbar.

Die Kosten belaufen sich, lt. Schätzung von Bauamtsleiter Krausenecker auf ca. 4.564 € brutto.

Beschluss: Der Gemeinderat ist einverstanden, dass die vorhandene Grünfläche im Zuge der Sanierung der Oswaldstraße in Parkplätze umgewandelt wird.

genehmigt

614 **Entwicklung von Gewerbeflächen in der Gemeinde**

a) Ergebnis der Umfrage

In den letzten Monaten wurde das Thema Gewerbeentwicklung in der Gemeinde mehrfach hier im Gemeinderat besprochen. Eine dazu in Auftrag gegebene Untersuchung des Büros Dr. Fruhmann (Vortrag vom 13.06.2018) und eine vorherige Betriebsbefragung (Vortrag vom 11.04.2018) wurde auch hier im Gemeinderat erörtert. Wenige Betriebe hätten Bedarf an Flächen.

Zusätzlich wurde beim gemeindlichen Mitteilungsblatt im November 2018 eine Bürgerumfrage gestartet, ob Gewerbegebiete erforderlich/erwünscht sind (4 Ja-Stimme, 63 Nein-Stimmen).

In der Sitzung vom 09.01.2019 wurde moniert, dass alte Beschlüsse vorhanden, und nicht umgesetzt worden sind. Deshalb ist das Thema nochmal in der Sitzung.

Die Argumente Pro und Contra wurden in der Sitzung ebenso ausgetauscht. Heute soll ein Beschluss über das weitere Vorgehen in Sachen Gewerbegebiet gefasst werden.

Gemeinderat Schmidbauer merkt an, in der Gemeinde würden 30.000 m² benötigt werden. Es wäre nicht sinnvoll mit einer Gewerbegebietserweiterung zu warten. Er ist der Meinung, der Bürgermeister versteckt sich hinter der Bürgerumfrage.

Gemeinderätin Kempny-Graf meint, die Umfrage bei den Bürgern wäre schon wichtig und zu beachten.

Gemeinderat Wurmer erwähnt, dass aus dem vorhandenen Gewerbegebiet lediglich 50.000 € an Gewerbesteuern eingenommen werden.

b) Beschluss über weiteres Vorgehen

Beschluss: Der Gemeinderat ist einverstanden, dass momentan keine weiteren Gewerbegebietsausweisungen sinnvoll erscheinen. Frühere Beschlüsse dazu werden aufgehoben.

genehmigt

615 **Behandlung von Bauanträgen**

a) Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der FI-Nr. 279/9 Gmkg. Hausen, Nähe Erlenstraße

Beschluss: Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile in einem Gebiet ohne Bebauungsplan und fügt sich in die Umgebungsbebauung (MD) ein. Die Zufahrt zum Grundstück erfolgt über die FI-Nr. 279/2 (liegt an öffentlicher Straße) und FI-Nr. 279/8. Die Anschlüsse an die gemeindliche Kanalisation und zentrale Wasserversorgung sind vorhanden. Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen zu dem Bauvorhaben.

genehmigt

b) Bauvoranfrage zur Errichtung von 3 Einfamilienhäusern mit jeweils einer Doppelgarage auf der FI-Nr. 991 und 993 Gmkg. Herrnwahlthann, Dietenhofen 8

Beschluss: Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile in einem Gebiet ohne Bebauungsplan. Die beiden Häuser im Norden liegen innerhalb des Flächennutzungsplanes in einem Dorfgebiet. Das Haus im Süden liegt im Außenbereich. Es liegt an einer öffentlichen Straße, Kleinkläranlagen werden laut Antragsteller entsprechend errichtet, zentrale Wasserversorgung ist vorhanden. Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen zu dem Bauvorhaben.

genehmigt

c) Neubau eines zweistöckigen Einfamilienhauses mit Unterkellerung, Garage und Lagerraum auf der FI-Nr. 35 Gmkg. Herrnwahlthann, Dorfstraße 34 in Herrnwahlthann

Beschluss: Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang

bebauten Ortsteile in einem Gebiet ohne Bebauungsplan und fügt sich in die Umgebungsbebauung (MD) ein. Es liegt an einer öffentlichen Straße, die Zufahrt erfolgt über die Kreisstraße, muss aber in Absprache mit dem Landkreis erst durch den Antragsteller errichtet werden. Anschluss an die gemeindliche Kanalisation und zentrale Wasserversorgung sind noch nicht vorhanden und müssen ebenso noch erstellt werden. Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen zu dem Bauvorhaben.

genehmigt

d) Auffüllung eines landwirtschaftlichen Ackers zur Bodenverbesserung auf der FI-Nr. 132 Gmkg. Hausen

Beschluss: Für die FI-Nr. 132 Gmkg. Hausen wird eine Geländeauffüllung beantragt. Die Auffüllfläche beträgt 10.750 m² mit einem Volumen von 450 m³ bis zu einer Höhe von 4-5 cm. Die Gemeinde erteilt Ihr Einvernehmen zum geplanten Vorhaben.

genehmigt

616 Bericht auf dem im Verwaltungsweg behandelten Bauanträgen

Bauantrag – Modernisierung d. Lüftung des best. Mastschweineestalls und Umnutzung als Tierwohlmaststall auf der FI-Nr. 739 Gmkg. Herrnwahlthann, Herrnwahl 1

Genehmigungsfreistellung – Neubau einer Produktionshalle (Halle Nord) auf der FI-Nr. 504/17 Gmkg. Hausen, Gewerbering 11 in Hausen

Genehmigungsfreistellung – Neubau einer Produktionshalle (Halle Süd) auf der FI-Nr. 504/17 Gmkg. Hausen, Gewerbering 11 in Hausen

Genehmigungsfreistellung – Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der FI-Nr. 1006/6 Gmkg. Großmuß, Rehsteig 9 in Großmuß

617 Antrag auf Anschaffung von neuen Turnmatten für die Turnhalle der Grundschule Hausen

Herr Engelbert Schmaus von den Altbachschützen beantragt für die Turnhalle neue Bodenturnmatten, da die derzeit vorhandenen Mattenteile für die unter 10 jährigen Mädchen und Buben viel zu schwer sind.

Diese Situation betrifft aber nicht nur die Kinder der Altbachschützen sondern auch den Rest, welcher mit den Matten hantiert.

Daher der Antrag zur Anschaffung neuer leicht bedienbarereren Matten.

Empfehlenswert laut Herrn Schmaus wären Matten der Firma Wallenreiter. Modell Rollfix und Flexiroll. Beide Matten haben eine Abmessung von 6 x 2 m und eine Stärke von 35 bzw. 40 mm. Die Matten sind zum rollen, d. h. sie können von einer Person bedient werden. Der Preis für die Matten liegt bei 757,99 € bzw. 769 € pro Rolle zzgl. MwSt. Wünschenswert wären immer 2 Rollen eines Typs. Somit belaufen sich die Gesamtkosten auf 1.830 € brutto

(+ Versand)

Beschluss: Der Gemeinderat ist mit der Anschaffung der vorgeschlagenen Matten zum Preis von 1.830 € brutto einverstanden.

genehmigt

Anmerkung: Es soll auch demnächst ein Ortstermin stattfinden, wie man den Platz der Geräte in der Turnhalle besser nutzen kann. Hierzu sollen Vertreter der Gemeinde und Vereine sowie die Schulleitung teilnehmen. Eine Einladung zu dem Termin erfolgt noch.

618 Anfragen und Bekanntmachungen

- **Bike-Park**

Gemeinderätin Kempny-Graf fragt nach ob man einen Bike-Park errichten könnte. Ein möglicher Standort könnte die Gemeindefläche beim Feuerwehrhaus in Herrwahlthann sein.
Bürgermeister Ranftl schlägt vor, dass man einen Termin mit dem Bauausschuss vor Ort vereinbart.

- **Begehung Feuerwehrhäuser**

Gemeinderat Busch erkundigt sich nach der Begehung der Feuerwehrhäuser vom Dezember.
Bürgermeister Ranftl entgegnet, dass die entsprechenden Anträge in der März-Sitzung behandelt werden.